Neue Beiträge zur Flora von Horn.

Von

Professor Augustin Bachinger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Jahre 1887 veröffentlichte ich im Programme unseres Gymnasiums Beiträge zur Flora von Horn, die aber auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen können.

Seit dieser Zeit war ich bestrebt, neues Materiale über die Flora von Horn zu sammeln. Hiebei wurde ich in hervorragender Weise durch meinen Freund und Kollegen, Herrn Professor Edmund Barth, unterstützt. Einige Beiträge erhielt ich auch von Herrn Dr. Josef Murr, Professor am Gymnasium in Trient, und von Sr. Hochw. Herrn Leopold Wiedermann, Pfarrer in Rappoltenkirchen, welche gelegentlich ihres Besuches in Horn Pflanzen sammelten. Diesen Herren spreche ich meinen besten Dank aus für ihre Mitteilungen.

Die fortgesetzten Beobachtungen der Flora der hiesigen Gegend zeigten mir auch, daß in den Beiträgen vom Jahre 1887 einige Fehler sich eingeschlichen hatten, die in den jetzigen Beiträgen berichtigt werden. Auch mit diesen neuen Beiträgen ist das Bild der Flora von Horn keineswegs vollständig geworden. Ich werde in den nächsten Jahren weiter sammeln und auch den Sporenpflanzen meine besondere Aufmerksamkeit zuwenden, damit ich später in die Lage kommen werde, neue Beiträge liefern zu können.

Da seit dem Erscheinen der Beiträge im Jahre 1887 der Stadtpark und andere Anlagen, so besonders vor dem Volksschulgebäude und dem Schülerheime in Horn, entstanden sind, in denen verschiedene Ziersträucher gepflanzt wurden, so habe ich auch diese hier aufgenommen.

Was die Einteilung, Anordnung der Familien, Nomenklatur und Beifügung der Autorennamen betrifft, folgte ich genau der »Exkursionsflora für Österreich« von Dr. Karl Fritsch, Wien, Karl Gerolds Sohn, 1897. Diejenigen Pflanzen, welche bereits in den Beiträgen von 1887 angeführt sind, wurden hier nur insoferne berücksichtigt, als besondere Bemerkungen dazu mir zweckdienlich erschienen.

Zum Schlusse bitte ich alle Herren, welche in die Lage kommen, in hiesiger Gegend Pflanzen zu sammeln, mir ihre Beobachtungen gütigst mitteilen zu wollen.

Horn, im Juni 1904.

Augustin Bachinger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anthophyta. Blütenpflanzen.

I. Hauptabteilung: **Gymnospermae.** Nacktsamige Blütenpflanzen.

Coniferae. Nadelhölzer.

Abies Douglasii. Lindley. = Pseudotruga Douglasii Carière. Douglastanne. Einige Bäume an der Ostseite des Schloßgartens gegen die Tafa zu. Diese wurden vor ungefähr 14 Jahren angepflanzt und halten im Wachstum gleichen Schritt mit der gewöhnlichen Fichte. Ebenso wurde sie im Hornerwalde gepflanzt und gedeiht ganz gut.

Juniperus Sabina. L. Sadebaum. Steinegg.

Thuja orientalis. L. Lebensbaum. Am Friedhofe und in Gärten gepflanzt.

Gingkoinae.

Gingko biloba. L. = Salisburia adiantifolia. Sm. Japanischer Nuß- oder Gingko-Baum. Gepflanzt im Schloßgarten und in einem Privatgarten.

II. Hauptabteilung: **Angiospermae.** Bedecktsamige Blütenpflanzen.

1. Klasse: **Monocotyledoneae.** Einkeimblättrige Blütenpflanzen.

Familie: **Typhaceae.** Rohrkolbengewächse.

Typha angustifolia. L. Schmalblättriger Rohrkolben. In einer Wasserlacke im Hopfengarten.

Typha latifolia. L. Breitblättriger Rohrkolben. Materialgraben beim Horner Bahnhofe. In der Nähe der Restauration auf der Rosenburg. Kamptal, rechtes Ufer bei Kamegg.

Familie: **Gramineae.** Echte Gräser.

Phalaris Canariensis. L. Kanarisches Glanzgras. Wurde im Jahre 1903 auf einem Acker in der Nähe des Eislaufplatzes der Bienen wegen gebaut.

Hierochloa australis. (Schrad.) Röm. et Sch. Südliches Mariengras. Himmelreich.

Deschampsia flexuosa (L.) Trin. Schlängelige Schmiele. Himmelreich.

Trisetum flavescens. (L.) Beauv. Gemeiner Goldhafer. Wiesen bei Horn.

Arrhenatherum elatius. (L.) M. K. Gemeiner Glatthafer. Wiesen bei Horn.

Avenastrum pubescens. (L.) Jess. Kurzhaariger Wiesenhafer. Wiesen bei Horn.

Koeleria cristata. (L.) Kämmiges Schillergras. Auf trockenem Boden.

Cynosurus cristatus. L. Gemeines Kammgras. Auf Wiesen bei Horn.

Poa pratensis. L. Wiesenrispengras. Wiesen bei Horn.

Poa bulbosa. L. Knolliges Rispengras. Trockene Hügel.

Poa nemoralis. L. Hain-Rispengras. Himmelreich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Poa compressa. L. Zusammengedrücktes Rispengras. Kamptal bei Rosenburg.
Glyceria plicata. Fr. Gefaltetes Süßgras. Wassergräben der Tafawiesen.
Festuca elatior. L. Wiesen-Schwingel. Auf Wiesen bei Horn.
Bromus commutatus. Schrad. Verwechselte Trespe. Auf Wiesen bei Horn.
Bromus erectus. Huds. Aufrechte Trespe. Trockene Plätze beim Maierhofe.
Nardus stricta. L. Steifes Hirschhaar. Himmelreich gegen Mödring.

Familie: **Cyperaceae.** Riedgräser.

Carex paniculata. L. Rispige Segge. Himmelreich bei Horn.
Carex vulpina. L. Fuchs-Segge. Drei-Eichen.
Carex virens. Lam. Grüne Segge. Himmelreich.
Carex muricata. L. Sparrige Segge. Drei-Eichen, Hornerwald.
Carex praecox. Schreb. Frühblühende Segge. Himmelreich, Rosenburg.
Carex disticha. Huds. Zweizeilige Segge. Tafawiesen.
Carex nigra. (L.) Schwarze Segge. Bienental am Kamp.
Carex pilosa. Scop. Gewimperte Segge. Hornerwald.
Carex flacca. Schreb. Seegrüne Segge. Himmelreich.
Carex panicea. L. Hirse-Segge. Wiesen im Hopfengarten.
Carex digitata. L. Fingerförmige Segge. Himmelreich, Rosenburg.
Carex tomentosa L. Filzfrüchtige Segge. Himmelreich.
Carex verna. Vill. Frühlings-Segge. Himmelreich.
Carex humilis. Leyss. Niedrige Segge. Oberhalb der Mödringer Weingärten.
Carex hirta. L. Behaarte Segge. Kamptal bei Rosenburg.
Carex silvatica. Huds. Wald-Segge. Hornerwald.
Carex Michelii. Host. Michelis Segge. Zwischen Stallegg und Etzmannsdorf.

Familie: **Juncaceae.** Simsengewächse.

Juncus glaucus. Ehrh. Seegrüne Simse. Wassergräben der Tafawiesen.
Juncus effusus. L Gemeine Simse. Feuchte Plätze im Himmelreich.
Luzula angustifolia. (Wulf.) Garcke. Weißliche Hainsimse. Kamptal beim Schauenstein.

Familie: **Liliaceae.** Liliengewächse.

Colchicum autumnale. L. Herbstzeitlose. Anfangs März 1897 fanden sich auf den Wiesen im Hopfengarten sehr viele blühende Exemplare.
Gagea bohemica. (Zauschn.) R. et Sch. Böhmischer Gelbstern. Ist im Schloßgarten ganz verschwunden, jedoch außerhalb desselben auf Felsen im Tafatale, in der Nähe des israelitischen Friedhofes und der ehemaligen Wasenmeisterei ziemlich häufig.
Allium senescens. L. Berglauch. Aussichtsplatz bei der Rosenburg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Allium nigrum. L. Schwarzer Lauch. Wurde im Schloßgarten neben dem Gymnasialgebäude am 25. Juni 1891 in 6 Exemplaren gefunden. Ebenso bis zum Jahre 1894, dann nicht mehr.
Allium oleraceum. L. Gemüse-Lauch. In der Remise zwischen Horn und Burgerwiesen und auf den Feldern vom Teiche zum Mödringbach. (Juni 1888.)
Lilium bulbiferum. L. Feuer-Lilie. Wurde im Juni 1891 im Tafatale bei der Wehre zur Mannmühle gefunden, 1897 war sie dort verschwunden.

Familie: **Orchideae.** Knabenkrautgewächse.

Orchis Simia. Lamarck. Beiträge 1887 ist zu streichen.
Orchis incarnata. L. Fleischfarbiges Knabenkraut. Wiesen im Hopfengarten.
Himantoglossum hircinum. (L.) Spr. Bocks-Riemenzunge. Wurde mehrmals bei den Weingärten von Mödring und neben der Raabserstraße bei Kilometer 4 gefunden.
Cephalanthera longifolia. (L.) Fritsch. Langblättriger Kopfstendel. Altenburger Tiergarten, Wald bei Drei-Eichen.
Coralliorrhiza innata. R. Br. Europäische Korallenwurz. Im Walde zwischen Doberndorf und Breiteneich.

2. Klasse: **Dicotyledoneae.** Zweikeimblättrige Blütenpflanzen.

Familie: **Salicineae.** Weidengewächse.

Salix aurita. Beiträge 1897 ist zu streichen.
Salix triandra. L. Mandelweide. Linkes Tafaufer oberhalb Horn.

Familie: **Polygoneae.** Knöterichgewächse.

Rumex crispus. L. Krauser Ampfer. Trockene Plätze bei Horn.
Fagopyrum sagitattum. Gillib. Gemeiner Buchweizen. Wurde im Jahre 1899 in der Nähe von Horn im großen gebaut.

Familie: **Chenopodiaceae.** Gänsefußgewächse.

Chenopodium album. L. Gemeiner Gänsefuß. Wüste Plätze bei Horn.

Familie: **Caryophyllaceae.** Nelkengewächse.

Silene Armeria. L. Garten-Leimkraut. Wurde 1901 im Schülerheimgarten in Horn gefunden. Wohl nur zufällig und vorübergehend.
Stellaria nemorum. L. Wald-Sternmiere. Tafatal.
Stellaria uliginosa. Murr. Schlamm-Sternmiere. Mödring, am Anfange der Straße nach Nödersdorf.
Cerastium semidecandrum. L. Kleines Hornkraut. Felsen bei der ehemaligen Wasenmeisterei.

Familie: **Ranunculaceae.** Hahnenfußgewächse.

Aconitum vulparia. Rchb. Wolfs-Eisenhut. Unteres Tafatal.
Myosurus minimus. L. Kleinster Mäuseschwanz. Auf Äckern an der Südseite des Schloßgartens, neben dem Feldwege.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ranunculus Flammula. L. Beiträge 1887 ist zu streichen.
Ranunculus Sardous, Cr. Rauhhaariger Hahnenfuß. Am Rande der Wasserlache in den Feldern südlich vom Schloßgarten.
Thalictrum aquilegifolium. L. Ackeleiblättrige Wiesenraute. Kamptal zwischen Schauenstein und Wegscheid.

Familie: **Papaveraceae.** Mohngewächse.

Fumaria Schleicheri. Soy. Willm. Schleichers Erdrauch. Eisenbahndamm gegen Breiteneich.

Familie: **Cruciferae.** Kreuzblütler.

Lepidium campestre. (L.) R. Br. Feldkresse. Eisenbahndamm bei Rosenburg.
Cardamine trifolia. (L.) Kleeblättriges Schaumkraut. Hornerwald.
Dentaria enneaphylla. L. Neunblättrige Zahnwurz. Perneggergraben, Steinplattenwald.
Camelina microcarpa. Andrz. Kleinfrüchtiger Leindotter. Äcker bei Horn.
Arabis glabra. L. Weinm. Turmkraut. Stadtpark in Horn.
Arabis pauciflora. (Grimm.) Garcke. Armblütige Gänsekresse. Wechselberg.
Arabis alpina. L. Alpen-Gänsekresse. Wird in neuerer Zeit häufig in Gärten gepflanzt.
Alyssum montanum. L. Bergsteinkraut. Rosenburg.

Familie: **Crassulaceae.** Dickblattgewächse.

Sedum Boloniense. Lois. Milder Mauerpfeffer. Galgenberg.

Familie: **Rosaceae.** Rosengewächse.

Sorbus torminalis. (L.) Cr. Elsbeerbaum. Doberndorfer Wald.
Sanguisorba minor. Scop. Grüner Wiesenknopf. Wiesen im Hopfengarten.
Rosa cinamomea. Beiträge 1887 ist zu streichen.
Rosa rubiginosa. L. Wein-Rose. Drei-Eichen.
Prunus Mahaleb. L. Steinweichsel. Im Karglhofgarten gepflanzt.

Familie: **Leguminosae.** Hülsenfrüchtler.

Cercis siliquastrum. L. Europäischer Judasbaum. In den Anlagen vor der Volksschule.
Anthyllis polyphylla. Kiet. Vielblättriger Wundklee. Sandige Äcker bei Horn.
Dorycnium suffroticosum. Vill. Halbstrauchiger Backenklee. Hornerwald.
Vicia Pannonica. Cr. Ungarische Wicke. Im Tafatale in einer Jungkultur. Dürfte aber wieder verschwunden sein, da ich sie im Jahre 1903 nicht mehr fand.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Familie: **Polygalaceae**. Kreuzblumengewächse.

Polygala amarella. Cr. Sumpf-Kreuzblume. Wiesen im Hopfengarten.

Familie: **Euphorbiaceae**. Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia angulata. Jacq. Kantige Wolfsmilch. Mödringer Hammerschmiede.

Familie: **Acerineae**. Ahorngewächse.

Acer Negundo L. = Negundo fraxinifolium. Nutt. Eschenblättriger Ahorn. Stammt aus Amerika. Gepflanzt im Stadtparke.

Familie: **Malvaceae**. Malvengewächse.

Hybiscus syriacus. L. Syrischer Eibisch. In den Anlagen vor der Volksschule.

Familie: **Violaceae**. Veilchengewächse.

Viola arvensis. Much. Acker-Veilchen. Auf Äckern.
Viola austriaca. Kern. Österreichisches Veilchen. Tafatal.
Viola collina. Bess. Hügel-Veilchen. Kamptal.
Viola rupestris. Schmidt. Felsen-Veilchen. Am rechten Ufer des Mödringbaches im Hopfengarten.
Viola Riviniana. Rchb. Großblütiges Veilchen. Wechselberg.
Viola silvestris × Riviniana. Beim Schauenstein.

Familie: **Elaeagnaceae**. Ölweidengewächse.

Elaeagnus angustifolia. L. Schmalblättrige Ölweide. Anlagen vor der Volksschule.
Elaeagnus argentea. Pursh. Silberweiße Ölweide. Im Karglhofgarten gepflanzt.

Familie: **Oenothereae**. Nachtkerzengewächse.

Circaea lutetiana. L. Großes Hexenkraut. Wald zwischen Poigen und Grünberg.

Familie: **Umbelliferae**. Doldengewächse.

Seseli glaucum. L. Seegrüner Bergfenchel. In der Nähe des israelitischen Friedhofes.

Familie: **Cornaceae**. Hartriegelgewächse.

Cornus mas. L. Kornelkirsche. Der Baum im Tafatale, den ich in den Beiträgen 1887 erwähnte, wurde umgehauen. Diese Pflanze findet sich nur in einigen Gärten kultiviert.

Familie: **Pyrolaceae**. Wintergrüngewächse.

Chimaphila umbellata. (L.) Nutt. = Pirola umbellata. L. Doldiges Wintergrün. Manhartsberg bei Raan.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Familie: **Oleaceae.** Ölbaumgewächse.

Forsythia viridissima. Lindl. Dunkelgrüne Forsythie. Anlagen vor der Volksschule und in Privatgärten.

Familie: **Gentianaceae.** Enziangewächse.

Gentiana verna. L. Frühlings-Enzian. Wiesen neben der Straße oberhalb Fuglau.

Familie: **Apocyneae.** Hundsgiftgewächse.

Nerium Oleander. L. Gemeiner Oleander. Häufig kultiviert.

Familie: **Convolvulaceae.** Windengewächse.

Cuscuta Epithymum. Murr. Quendelseide. Himmelreich, auf Thymus.

Familie: **Hydrophyllaceae.**

Phacelia tanacetifolia. Benth. Stammt aus Nord-Amerika. Wurde im Jahre 1903 auf einem Acker in der Nähe des Eislaufplatzes der Bienen wegen gebaut.

Familie: **Borragineae.** Borretschgewächse.

Lithospermum purpureo-coerulium. L. Blauer Steinsame. Schauberg.

Familie: **Labiatae.** Lippenblütler.

Brunella laciniata. L. Weiße Brunelle. Himmelreich.
Thymus vulgaris. L. Thymian. In Gärten kultiviert.

Familie: **Scrophulariaceae.** Braunwurzgewächse.

Verbascum Blattaria. L. Traubige Königskerze. Kamptal bei Rosenburg.
Verbascum Austriacum. Schott. Österreichische Königskerze. Schauberg.
Veronica latifolia. L. Beiträge 1887 ist zu streichen und dafür zu setzen:
Veronica Teucrium. L. Großer Ehrenpreis. Himmelreich.
Veronica agrestis. L. Beiträge 1887 ist zu streichen und dafür zu setzen:
Veronica polita. Fr. Glatter Ehrenpreis. Auf Äckern.
Veronica verna. L. Frühlings-Ehrenpreis. In der Nähe des israelitischen Friedhofes.
Veronica Tournefortii. Gmel. Persischer Ehrenpreis. Wurde 1903 in einem Hausgarten gefunden. Ebenso:
Veronica triloba. Opiz. Dreilappiger Ehrenpreis.
Pedicularis silvatica. L. Wald-Läusekraut. Waldwiesen bei Irnfritz.

Familie: **Utriculariaceae.** Wasserschlauchgewächse.

Utricularia vulgaris. L. Beiträge 1887 ist zu streichen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Familie: **Rubiaceae**. Krappgewächse.

Asperula arvensis. L. Acker-Waldmeister. Zwischen Lehndorf und Hötzelsdorf.
Galium palustre. L. Sumpflabkraut. In der Remise zwischen Horn und Burgerwiesen.
Galium spurium. L. Unechtes Labkraut. Hopfengarten.
Galium asperum. Schrub. Rauhes Labkraut.

Familie: **Caprifoliaceae**. Geißblattgewächse.

Weigelia rosea. Lindl. Rote Weigelie. Stammt aus Nord-China. In den Anlagen vor der Volksschule und sonst als Gartenzierstrauch.
Symphoricarpus racemosus. Pursh. Gemeine Schneebeere. Gartenzierstrauch mit kleinen, fleischroten Blüten und schneeweißen, kugeligen, dichtgedrängten Beeren.
Viburnum Opulus. L. Gemeiner Schneeball. In einem Graben östlich von Mödring und zwischen Breiteneich und Drei-Eichen.
Lonicera Caprifolium. L. Gemeines Geißblatt. Tafatal oberhalb Strögen.
Lonicera nigra. L. Beiträge 1887 ist zu streichen.

Familie: **Valerianaceae**. Baldriangewächse.

Valeriana tripteris. L. Dreischnittiger Baldrian. Wechselberg.

Familie: **Dipsaceae**. Kardengewächse.

Knautia dipsacifolia. (Host.) Schltz. Kardenblättrige Witwenblume. In der Nähe des israelitischen Friedhofes.
Knautia silvatica. L. = Knautia drymeia. Heuff. Ungarische Witwenblume. Neben dem Fahrwege beim Krankenhause.
Scabiosa canescens. W. K. Grauliches Grindkraut. Straße von Rosenburg nach Mühlfeld.

Familie: **Compositae**. Korbblütler.

Solidago Virga aurea. L. Gemeine Goldrute. Unteres Tafatal.
Erigeron annuus. (L.) Pers. Weißes Berufungskraut. In der Nähe des Preußen-Friedhofes.
Georgina variabilis. W. Verschiedenfarbige Georgine. Wird häufig in Gärten gepflanzt.
Gnaphalium silvaticum. L. Wald-Ruhrkraut. Himmelreich.
Inula Oculus Christi. L. Christusauge. Tafatal in der Nähe der Hammerschmiede.
Helianthus tuberosus. L. Knollige Sonnenblume. Topinambur. Erdbirne. Wurde 1901 auf Feldern zwischen Mold und Zaingrub gebaut.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Galinsoga parvifolia. Cavan. Kleinblütiges Gängelkraut. Franzosenkraut. Stammt aus Peru. Trat zuerst im Garten des Handelsgärtners Herrn Sattig auf und verbreitete sich von hier auf die benachbarten Äcker im Hopfengarten. Blüht Juli bis September. Blütenköpfchen klein, Strahl weiß, Scheibe glatt.

Matricaria inodora. L. Geruchlose Kamille. Linksseitiger Tafadamm.

Chrysanthemum Balsamita. L. Frauenblatt. Stammt aus Klein-Asien und wird wegen der wohlriechenden Blätter häufig in Gärten gepflanzt.

Artemisia austriaca. Jacq. Österreichischer Beifuß. Felsige Stellen im Tafatale.

Petasites albus. (L.) Gärtn. Weiße Pestwurz. Unterhalb der Tafa-Hammerschmiede am linken Ufer; Eibenbachgraben.

Senecio crispatus. D. C. Krausblättriges Kreuzkraut. Fuchsberg.

Senecio campester. (Retz.) D. C. Feldkreuzkraut. Unteres Tafatal; Wiesen bei St. Bernhard.

Cirsium canum. (L.) M. B. Graue Kratzdistel. Wiesen im Hopfengarten.

Podospermum Jacquinianum. Beiträge 1887 ist zu streichen.

Leontodon hispidus. L. Kurzhaariger Löwenzahn. Tafatal.

Scorzonera humilis. L. Nattermilch. Wiesen im Hopfengarten.

Crepis praemorsa. (L.) Tausch. Abgebissener Pippau. Wiesen neben dem Wege zum Himmelreich.

Hieracium Florentinum. All. Florenzer Habichtskraut. Kamptal beim Schauenstein.

Hieracium Bauhini. Bess. Ausläufertreibendes Habichtskraut. Ober den Mödringer Weingärten.

Hieracium silvaticum. (L.) Wald-Habichtskraut. Himmelreich.

Hieracium silvestre. Tausch. = Hieracium boreale. Fries. Herbst-Habichtskraut. Tafatal.

Hieracium laevigatum. Willd. Glattes Habichtskraut. Tafatal.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf